

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 31

Artikel: Genealogische Auskunft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

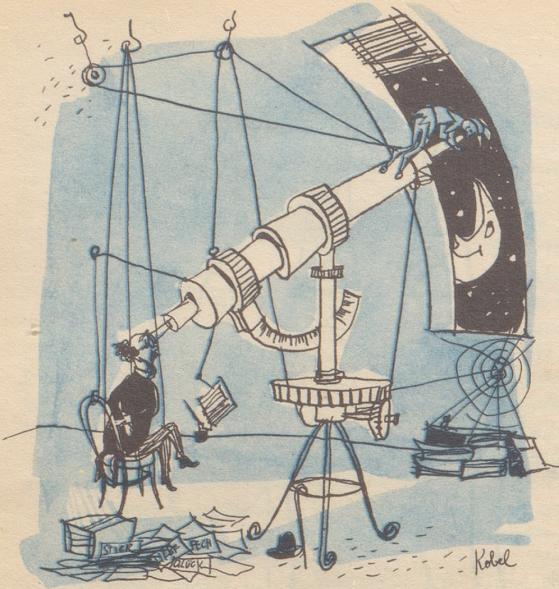
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Nebelgärtner Horoskop

KOSMO-KOMISCHER RATGEBER
VOM 31. JULI BIS 13. AUGUST

Gefährlich ist's, den Leu (24. Juli bis 23. August) zu wecken.
Schiller: Die Glocke

Es sind nit alle Jäger, die Hörlein führen

Jägerlatein für Anfänger

Es kommt nicht jeder als Hagenbeck zur Welt! Dennoch findet das edle Waidwerk auch außerhalb des Kreises passionierter Großwild- und anderer Jäger interessierte Bewunderer, die sich mit Vergnügen anhand einer Einführung verständlicher Art sozusagen ihren ersten echten Gamsbart abverdienen wollen. —

Als einleitende Bemerkung diene, daß die sog. Schürzenjagd im Rahmen einer fachrechten Untersuchung keinen Raum finden kann und von einer solchen auch aus andern Gründen abzusehen ist.

Um Anfängern den Start zu erleichtern, folge ein einfaches Beispiel aus der heimischen Fauna: das Eichhorn. Es ist sehr einfach zu fangen und bei einiger Uebung wird der Erfolg nicht ausbleiben. Man setze sich behufs dies auf einen Baum und tue ganz einfach wie eine Nuß.

Probleme anderer Art stellt das Großwild, z. B. die Giraffe. In diesem Fall gehe man so vor, daß man die Giraffe vorerst solange ölt, bis sie nicht mehr giebt, und sie sodann einfängt wie einen gewöhnlichen Affen. Der wiederum nicht mit demjenigen aus dem Sternen zu verwechseln ist.

Aehnlich liegen die Dinge beim Eisbären. Man verfüge einen solchen in

eine Badewanne — wenn immer möglich mit Eismöcken im Wasser wegen Hitzschlaggefahr — lasse das Wasser gleichmäßig ablaufen und fange wie gewöhnliche Bären. Der so gefangene Bär kann bei einiger Uebung gut jemand andrem aufgebunden werden.

Löwenfang! Der Traum jedes Grünrocks! Auch er wird verwirklicht, wenn man einige einfache Grundregeln beachtet: der Löwe, der ja so heißt, weil er in der Wüste herumlöwt, wird am besten und sichersten gefangen, indem man ein genügend großes Sieb nimmt. In dieses gebe man reichlich Wüste und siebe gründlich durch. Zurück bleiben die Löwen.

Der Schlangenfänger: Taps
(bei 35° am Schatten)

Genealogische Auskunft

«Gwänder isch doch schlärchscht am Mänsche», sagen die Glarner gelegentlich. Meine Großmutter stammte aus einem kleinen Glarner Dorf, lebte aber seit fünfzig Jahren in der Stadt. In hohem Alter besuchte sie ihre Heimat und ging mit einer Bekannten aus dem Dorf durch dessen Gassen. Da verschob sich an einer Hausfront ein Fensterchen, eine alte Frau streckte ihren weißhaarigen Kopf heraus und rief: «Bäsi Maria, wen heid Er bin Ech?» «Hinderbergheirichefritzefrau.» Womit die alte Dame völlig im Bilde war und zufrieden das Gänterli schloß.

Widder 21. März bis 20. April:

Greifen Sie einmal hinein ins volle Menschenleben! Helfen Sie z. B. einmal Ihrer Frau bei der Wäsche oder Ihrem Mann beim Dämmerschoppen.

Stier 21. April bis 21. Mai:

Greifen Sie ruhig nach den Sternen. Es schadet nichts, wenn man sich seine Ziele zu hoch steckt.

Zwillinge 22. Mai bis 21. Juni:

Zerbrechen Sie den Krug, bevor Sie zum Wasser gehen, dann ärgern Sie sich beim Brunnen nicht.

Krebs 22. Juni bis 23. Juli:

Tragen Sie jetzt eine Zeil lang Ohrenschoner, damit Sie nicht über dasselbe gehauen werden können.

Steinbock 23. Dezember bis 21. Januar:

Waage 24. September bis 23. Oktober:

Das Spielen bekommt Ihnen nicht — lassen Sie es einmal für drei Wochen, ob Sie nun Jaß oder Geige oder mit dem Feuer spielen.

Skorpion 24. Oktober bis 22. November:

Versuchen Sie, das Geld, das nach einem neu erfundenen Wort auf der Straße liegt, aufzuheben, ohne es im Fundbüro abgeben zu müssen.

Schütze 23. November bis 22. Dezember:

Mit der Grube ist es momentan so: wer andern keine Grube gräbt, fällt selbst herein.

Wassermann 22. Januar bis 19. Februar:

Es gibt nicht nur ein «Entweder-oder», sondern auch ein «Sowohl-als-auch». Drum nehmen Sie ruhig den Fünfer und das Weggli, wenn Sie es haben können.

Fische 20. Februar bis 20. März:

Wenn man Ihnen jetzt sagt: ich will es Ihnen schon zeigen, dann antworten Sie ruhig: ich will es gar nicht sehen.



Der Tauchsieder



Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser